

Jemen: Islam kreuzigt katholischen Priester



Anfang März hatten Dschihadisten in einem christlichen Seniorenheim in der jemenitischen Stadt Aden 16 Christen, unter ihnen vier Nonnen, brutal abgeschlachtet und den katholischen Priester Thomas Uzhunnalil (56, Foto) als Geisel genommen. Der aus Indien stammende Salesianer-Pater hatte in der Kapelle gebetet als die islamischen Blutbader das Heim stürmten. Seither liefen Bemühungen den Priester aus der Hand der Geiselnnehmer freizubekommen. Wie der österreichische Kardinal Christoph Schönborn in seiner Osteransprache im Wiener Stephansdom berichtete, wurde Pater Thomas am Karfreitag von den islamischen Barbaren gekreuzigt. Islam ist Frieden – und wenn nicht, hat das bestimmt nichts mit dem Islam zu tun.